



## **Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Biberach - öffentlich -**

am 13.12.2010

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 14 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Herr Oberbürgermeister Fettback

Mitglieder:

Herr Stadtrat Bode  
Frau Stadträtin Drews  
Herr Stadtrat Dullenkopf  
Herr Stadtrat Funk  
Herr Stadtrat Hagel  
Herr Stadtrat Heinkele  
Frau Stadträtin Kübler  
Herr Stadtrat Lemli  
Herr Stadtrat Dr. Schmid  
Herr Stadtrat Späh  
Herr Stadtrat Walter  
Herr Stadtrat Wiest  
Herr Stadtrat Zügel

Stellvertreter/in:

Herr Stadtrat Abele

entschuldigt:

Frau Stadträtin Handtmann

Verwaltung:

Herr Hiller, Organisationsstelle  
Herr Ortsvorsteher Krause, Mettenberg  
Herr Bürgermeister Kuhlmann  
Frau Leonhardt, Kämmereiamt  
Herr Morczinietz, Amt für Bildung, Betreuung und Sport  
Herr Kulturdezernent Dr. Riedlbauer  
Herr Schulze, Liegenschaftsamt  
Herr Simon, Hauptamt  
Frau Stolz, Schriftführerin  
Herr Erster Bürgermeister Wersch

## Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Lieferung von digitalen Kopier- und Drucksystemen gegen monatliches Entgelt für die Hausdruckerei der Stadtverwaltung Biberach - Vergabe nach öffentlicher Ausschreibung	217/2010 + 218/2010
2.	Verlängerung der laufenden Beteiligung am Abmangel des Schulkindergartens für besonders förderungsbedürftige Kinder des Vereins Lernen Fördern Biberach e. V.	215/2010

Die Mitglieder wurden am 02.12.2010 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung am 07.12.2010 ortsüblich bekannt gegeben.

**TOP 1 Lieferung von digitalen Kopier- und Drucksystemen gegen monatliches Entgelt für die Hausdruckerei der Stadtverwaltung Biberach - Vergabe nach öffentlicher Ausschreibung**

**217/2010 +  
218/2010**

Dem Hauptausschuss liegen die nichtöffentliche Informationsvorlage Drucksache Nr. 217/2010 sowie die öffentliche Beschlussvorlage Drucksache Nr. 218/2010, die dieser Niederschrift als **Anlagen** beigelegt sind, zur Beschlussfassung vor.

OB Fettback verweist auf die Informationen in der Vorlage.

StR Dullenkopf signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion. Man verlasse sich bei der Auswahl auf die Verwaltung.

StR Dr. Schmid begrüßt die Vorgehensweise mit dem Ranking-Verfahren, insbesondere, dass auch Green-IT-Kriterien berücksichtigt wurden. Deshalb stimme man der Vorlage uneingeschränkt zu.

StR Funk fragt, welchen Sinn es mache, die alten jährlichen Kosten aufzulisten. Er möchte wissen, ob es denkbar sei, den alten Vertrag um ein weiteres Jahr zu den gleichen Konditionen zu verlängern.

Herr Simon antwortet, dass die Geräte einem starken Verschleiß ausgesetzt seien und aufgrund des technischen Fortschrittes nach fünf Jahren auch veraltet seien.

Der Hauptausschuss fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Mit der Lieferung von 2 digitalen Kopier- und Drucksystemen (Schwarz/Weiß-System und Farbsystem) jeweils mit Finisher und Managementsoftware wird die Firma Konica-Minolta Business Solutions Deutschland GmbH, beauftragt. Es gilt der im Preisblatt angegebene Preis. Der Mietvertrag hat eine Laufzeit von 60 Monaten.**

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 215/2010, die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt ist, zur Beschlussfassung vor.

OB Fettback verweist auf die Vorlage.

StR Dullenkopf merkt an, dass die Wahrscheinlichkeit 1:1 Million stehe, dass Post verlorengehe. Inhaltlich ändere sich an den bestehenden Verhältnissen nichts, deshalb stimme man dem Beschlussantrag zu.

StRin Kübler findet die Begründung mit der verlorenen Post ebenfalls sonderbar. Das Angebot des Vereins Lernen Fördern Biberach sei jedoch ein wichtiges Puzzleteil für die individuelle Förderung von Kindern. Derzeit gebe es auch vermehrt Nachfragen nach Kooperationen mit Regelschulkindergärten. Die bestehende Kooperation mit St. Michael und KBZO funktionierten sehr gut. Die Höhe der Abmangelbeteiligung beurteile man anders. Hier lägen Informationen vor, dass die Sachkosten gestiegen seien, jedoch der Sachkostenbeitrag des Landes abgesenkt worden seien. Deshalb könne man die Anfrage des Vereins auf Erhöhung nachvollziehen. Die SPD-Fraktion stelle daher den Antrag, die Abmangelbeteiligung auf 66 Prozent zu erhöhen.

Herr Krug bestätigt, dass der Sachkostenbeitrag für das Jahr 2009 auf 1.418 Euro festgesetzt war, für das Jahr 2010 auf 1.400 Euro leicht abgesenkt wurde.

StR Heinkele findet seltsam, dass niemandem aufgefallen sei, dass Mittel nicht abgerufen, bzw. Mittel nicht eingegangen seien. Man trage den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit 62 Prozent mit.

StR Späh schließt sich dem Antrag der SPD an. Eine Erhöhung auf 66 Prozent sei gerechtfertigt.

StR Wiest bittet um Erläuterung des letzten Absatzes, in dem von gestiegenen Sachkostenbeiträgen die Rede sei.

Herr Morczinietz stellt klar, dass über mehrere Jahre hinweg insgesamt ein Anstieg erfolgt sei, während es im vergangenen Jahr die genannte leichte Absenkung um 18 Euro gegeben habe.

StR Funk stellt fest, dass im Schuljahr 2005/2006 der Sachkostenbeitrag 1.202 Euro betragen habe, im Jahr 2009/2010 1.400 Euro. Der Antrag der SPD laufe deshalb ins Leere.

Für StR Zügel ist die Begründung mit gesunkenen Kinderzahlen nicht nachvollziehbar.

Herr Krug erläutert, dass die Festlegung des Sachkostenbeitrags nach einem komplizierten Berechnungsmodus erfolge. Dieser sei jedes Jahr anders. Der Sachkostenbeitrag beinhalte keine Personalkosten. Es seien lediglich die Kosten für Gebäude, Räumlichkeiten, Spielmaterial, usw. enthalten. Die hohen Fixkosten für die Räume müssten rechnerisch auf weniger Kinder verteilt werden.

Herr Krug bittet darum, den Bewilligungszeitraum gleich zu verlängern, da das erste Jahr bereits abgelaufen sei.

OB Fettback sieht darin kein Problem.

Der **Antrag** der SPD, den Abmangelbeitrag auf 66 Prozent zu erhöhen, wird bei 6 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen **mehrheitlich abgelehnt**.

Der **Beschlussantrag der Verwaltung** einschließlich der Verlängerung des Bewilligungszeitraumes um 1 Jahr, somit bis zum Ende des Schuljahres 2012/2013 wird **ohne Gegenstimme beschlossen**.

Der Hauptausschuss fasst somit folgenden

**Beschluss:**

- 1. Die laufende Abmangelbeteiligung am Schulkindergarten für besonders förderungsbedürftige Kinder des Vereins Lernen Fördern Biberach e. V. wird rückwirkend zum Schuljahresbeginn 2009 / 2010 für weitere drei Jahre, bis zum Endes des Schuljahres 2012/2013 bewilligt.**
- 2. Die Abmangelbeteiligung gilt nur für Biberacher Kinder und bleibt bei 62 % des Sachkostenbeitrages nach dem Finanzausgleichgesetz.**

# Hauptausschuss, 13.12.2010, öffentlich

## Zur Beurkundung:

Vorsitzender:	.....	OB Fettback
Stadtrat:	.....	Wiest
Stadträtin:	.....	Kübler
Schriftführerin:	.....	Stolz
Gesehen:	.....	EBM Wersch
Gesehen:	.....	BM Kuhlmann